



## VATERSCHAFTSURLAUB **JETZT!**

Bern, 27. September 2020

### **Ein Ja zum Vaterschaftsurlaub: Ein Meilenstein der Familienpolitik**

**Die Stimmbevölkerung hat heute mit einer überwältigenden Mehrheit gezeigt, wie nötig ein Vaterschaftsurlaub ist und dass er einem gesellschaftlichen Bedürfnis entspricht. Das Ja bedeutet, dass alle Väter von Kindern, die ab dem 1. Januar 2021 geboren werden, ein Recht auf zwei Wochen Vaterschaftsurlaub haben – sofern der Bundesrat die Inkraftsetzung nicht verzögert.**

Mit dem überwältigenden Ja zum Vaterschaftsurlaub hat heute die Stimmbevölkerung einen Meilenstein in der Schweizer Familienpolitik gelegt. Künftig haben endlich alle Väter ein Recht auf 10 freie Arbeitstage, die sie innert 6 Monaten nach der Geburt ihres Kindes am Stück oder tageweise beziehen können. Der Bundesrat wird den Vaterschaftsurlaub voraussichtlich auf den 1. Januar 2021 einführen. «Es freut uns sehr, dass dem grossen Bedürfnis heutiger Familien endlich Rechnung getragen wird und sie künftig für den Start ins Familienleben mehr Zeit erhalten als fürs Zügeln», sagt Adrian Wüthrich, Präsident des nationalen Komitees «Vaterschaftsurlaub jetzt!».

#### **Ein langer Weg für den Vaterschaftsurlaub**

Im Jahr 2016 haben die vier Dachverbände Travail.Suisse, Alliance F, männer.ch und Pro Familia Schweiz mit gemeinsam mehr als 200 Organisationen die Vaterschaftsurlaubs-Initiative lanciert. «Heute – vier Jahre, ein indirekter Gegenvorschlag und ein Referendum später – haben wir unser Ziel erreicht. Ab nächstem Jahr wird sich kein Vater mehr mit einem einzigen Tag begnügen müssen», sagt Wüthrich. Dass dies möglich wurde, ist auch der breiten, zivilgesellschaftlichen Allianz zu verdanken. Sie hat einen konstruktiven Diskurs zum Thema Familienpolitik in der Schweiz ermöglicht und zum heutigen erfreulichen Abstimmungsresultat geführt. «Dass wir diese Abstimmung gewonnen haben verdanken wir den zehntausenden von Privatpersonen, die uns unterstützt und über 200 Organisationen, die sich für den Vaterschaftsurlaub eingesetzt haben. Allen voran Travail.Suisse mit seinen Mitgliedsorganisationen, die massgeblich zur Initiative und zum Abstimmungskampf beigetragen haben. Dafür können wir uns nicht genug bedanken», sagt Kampagnenleiterin Linda Rosenkranz.

Dass die Bevölkerung den Vaterschaftsurlaub so überwältigend angenommen hat, zeigt die gesellschaftlichen Veränderungen der vergangenen Jahre. Und dass sich weite Kreise der Wirtschaft aktiv in der Kampagne für ein Ja engagiert haben, beweist, dass diese Veränderung auch schon in der Wirtschaft angekommen ist. Schweiz ist bereit für eine Familienpolitik, die ihren Namen verdient.

#### Mehr Informationen:

- Adrian Wüthrich, Präsident des nationalen Komitees «Vaterschaftsurlaub jetzt!»,  
Mobile: 079 287 04 93
- Linda Rosenkranz, Kampagnenleiterin «Vaterschaftsurlaub jetzt!», Mobile: 079 743 50 47